

Bern, den 5. April 1983

Vertraulich

i.A.22.14.7.3.-FM/sv

T e l e g r a m m (CH)

Wochentelex 14/83

Offizieller Besuch des Departementschefs in Liechtenstein (31.3.83): Auf Einladung liechtensteinischer Regierung erfolgter Besuch gab Anlass, 60-jähriges Bestehen Zollvertrages zu würdigen. Bilateral stehen zur Zeit keine Probleme an. Bezüglich Erfolgsaussichten KSZE besteht weitgehende Uebereinstimmung der Ansichten. Auch Zusammenarbeit im Europarat verläuft harmonisch. Schweizerische Delegation ist vom regierenden Fürsten Franz Josef II. zu Essen empfangen worden.

Teil II

Bilaterale Wirtschaftsgespräche in Venezuela, Barbados und Trinidad/Tobago:
Botschafter Lévy weilte vom 24. - 26.3. in Caracas, wo er u.a. mit den Ministern für Industrieentwicklung und Investitionen Gespräche namentlich über die am Vortag eingeführten Einfuhrbeschränkungen und über Transferprobleme sowie Pharmapreise führte. Mit dem Vize-Transportminister wurde die seit langem hängige Frage eines Luftfahrtabkommens erörtert, doch stehen angesichts der venezolanischen Wirtschaftskrise die Aussichten hierfür schlecht. Lévy machte auch Höflichkeitsbesuch beim Generalsekretär des "Sistema economico latinoamericano" (Sela) und besprach Möglichkeiten zukünftiger Kontakte zwischen Sela und der Schweiz. Er traf auch mit dem Präsidenten der Industriellenvereinigung sowie informell mit den Führern der Opposition, die heutigen Prognosen zufolge, im Dezember die Wahlen gewinnen sollte, zusammen. Schliesslich hielt Lévy vor der Schweizerischen Handelskammer einen Vortrag mit anschliessender Diskussion und besuchte in Puerto Ordaz die wenige Tage vorher in Betrieb genommene Aluminiumhütte mit einem jährlichen Ausstoss von 1 Mio Tonnen, an der Alusuisse beteiligt ist. In Bridgetown (Barbados) wurde Lévy am 28.3. u.a. vom Aussenminister, vom Handels- und Industrieminister und vom Notenbankgouverneur empfangen und die Möglichkeiten des Abschlusses von Investitionsschutzabkommen, Doppelbesteuerungsabkommen und Luftverkehrsabkommen (am letzteren ist Barbados sehr interessiert) wurden erörtert. Der demokratisch regierte, relativ hoch entwickelte (Pro-Kopf-Einkommen ueber 3000 US-Dollars) Kleinstaat macht einen ausgezeichneten Eindruck. Lévy besprach mit dem Präsidenten der karibischen Entwicklungsbank, Demas, mögliche Formen einer schweizerischen Finanzhilfe (Mischkredit?). In Trinidad (29.3.) fanden Besprechungen u.a. mit dem Aussenminister und dem Finanz- und Planungsminister dieses, einen selbstsicheren Eindruck machenden, erdölproduzierenden Landes, mit einem Pro-Kopf-Einkommen von annähernd 6000 US-Dollars. Wie in Barbados sind die Aussichten in Trinidad und Tobago für den Abschluss eines Investitionsschutzabkommens ungewiss: auf hoher Beamtenebene dafür, auf Ministerebene dagegen oder unbestimmt.

Brunner

AFFETRA

Dodis



EIDGENOESSISCHES DEPARTEMENT FUER
AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN

Bern, den 5. April 1983

Informations- und Pressedienst

1.A.22.14.7.3.-FM/sv

Interne Verteilerliste

Betrifft:

Bundesrat Aubert		CFA
Sekretäre Chef EDA	Herr Jacard Herr Erard	JL ER
Politischer Direktor	Botschafter Probst	PRO
Chef Sekretariat pol. Direktor	Frl. Bauty	BY
Sekretariat pol. Direktor	Frau Stebler	W 156
Rechtsberater	Botschafter Monnier	MX
Protokoll	Botschafter Kaufmann	KH
Politisches Sekretariat	Botschafter Ritter Herr Dreyer	RR DD
Politischer Dokumentationsdienst	Herr Schmalz	SZ
Politische Sonderfragen	Minister von Arx	AX
Finanz- und Wirtschaftsdienst	Minister Failletaz Herr Hulliger	 HG
Politische Direktion		
Politische Abteilung I	Botschafter Muheim Herr Schenk Herr Fetscherin Herr Bodenmüller	MF SBL FN BOD
Politische Abteilung II	Botschafter Hugentobler Herr Ramseyer	HTR RY
Sektion für konsularischen Schutz	Herr Wyttenbach	WH
Auslandschweizerangelegenheiten	Minister Leippert	LT
Fremde Interessen	Herr Ghisler Kanzlei	GH G 14
Direktion für internationale Organisat.	Botschafter Brunner Minister Uhl Herr de Riedmatten	BRE UL RD
Sektion Vereinte Nationen und internationale Organisationen	Herr Mayor	MAY

Sektion internationale wissenschaftliche Angelegenheiten	Herr Creola	CRE
Sektion für kulturelle und UNESCO-Angelegenheiten	Herr Weiersmüller	WE
Sekretariat der nationalen schweiz. UNESCO-Kommission	Herr Müller	MO
Information über UNO-Angelegenheiten	Herr Bucher	BUJ
Direktion für Völkerrecht	Botschafter Diez Herr Stettler Minister Krafft	DZ STR KT
Sektion Völkerrecht	Herr Reimann	REI
Sektion Entschädigungsabkommen	Frau Pauli	PS
Sektion Staatsverträge	Herr Rubin	RC
Sektion Landesgrenze und Nachbarrecht	Herr Dubois	DS
Sektion Verkehr	Herr Hollenweger	HW
Generalsekretariat	Botschafter Glesti Herr Baumgartner	GLS BAG
Allgemeine Angelegenheiten und Personalausbildung	Herr Friederich	FI
Personalsektion	Herr Indermühle Herr Killias	IND/FZ/HLD KC
Sektion Verwaltungsinspektion und konsularische Angelegenheiten	Herr Sunier	SQ
Kuriersektion	Herr Scheurer	SR
Direktion für Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe DEH	Botschafter Staehelin Herr Wilhelm Herr Leuzinger Herr Greber Hr. Giovannini/Hr. Högger	SFR WM LP GRE GI/HL
Delegierter für Katastrophenhilfe im Ausland	Herr Blaser	BL
Sektion Internationale Hilfswerke	Herr Klöti	KLE
Integrationsbüro EDA/EVD	Herr Girard	Gi

1 Ex. an: Délégation suisse près l'AELE, 1 Ex. Mission permanente, GE
 35 Ex. an: Bundesamt für Aussenwirtschaft, Bundeshaus Ost, Büro 81
 (vom Wochentelex nur 24 Ex.)

5. April 1983

Informations- und Pressedienst

1.A.22.14.7.3.-FM/sv

5. März 83 18

V E R S A N D L I S T E

Betrifft: Wochentelex 14/83

DIPLOMATISCHE VERTRETUNGEN

Abidjan	Djeddah	Oslo
Abu Dhabi	Dublin	Ottawa
Addis Abeba	Guatemala	Panama
Akkra	Hanoi	Panmunjom
Algier	Havanna	Paris
Amman	Helsinki	Paris / OECD
Ankara	Islamabad	Paris / UNESCO
Asuncion	Jakarta	Prag
Athen	Kairo	Pretoria
Bagdad	Khartoum	Quito
Bangkok	Kigali	Rabat
Beijing	Kinshasa	Rom
Beirut	Kopenhagen	Salisbury
Belgrad	Kuala Lumpur	San José
Berlin DDR	Kuwait	Santiago de Chile
Bogota	Lagos	Singapur
Bonn	La Paz	Sofia
Brasilia	Lima	Stockholm
Brüssel	Lissabon	Strassburg / Europarat
Brüssel / Mission	London	Söul
Budapest	Luanda	Tananarive
Buenos Aires	Luxembourg	Teheran + Fremde Inter.
Bukarest	Madrid	Tel Aviv
Canberra	Manila	Tokio
Caracas	Maputo	Tripolis
Colombo	Mexico	Tunis
Conakry	Monrovia	Warschau
Dakar	Montevideo	Washington
Damaskus	Moskau	Wellington
Dar es Salaam	Nairobi	Wien
Den Haag	New Delhi	Yaoundé
Dhaka	New York / UNO	
		Genf / IO

GENERALKONSULATE:

Hong Kong	97 Vertretungen
Mailand	+ 5 Generalkonsulate
München	
New York	102 total
Frankfurt	=====

EIDGENOESSISCHES DEPARTEMENT FUER
AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN
Informations- und Pressedienst

3003 Bern, den 5. April 1983

VERTRAULICH

i.A.22.14.7.3. - FN/sv

T E L E G R A M M (CH)

Wochentelex 14/83

a) an die diplomatischen Vertretungen in:

- Ankara	- Dublin	- Oslo
- Bagdad	- Helsinki	- Paris (auch OECD)
- Bangkok	- Jakarta	- Peking
- Belgrad	- Kairo	- Prag
- Bonn	- Lissabon	- Pretoria
- Brasilia	- London	- Rom
- Brüssel (Botschaft + Mission)	- Luxemburg	- Santiago de Chile
- Buenos Aires	- Madrid	- Stockholm
- Canberra	- Mexiko	- Teheran
- Caracas	- Moskau	- Tokio
- Dar es Salaam	- New Delhi	- Warschau
- Den Haag	- New York/Swissobser	- Washington
	- Ottawa	- Wien

b) mit Kurier an alle übrigen diplomatischen Vertretungen sowie an die Generalkonulate in Mailand, München und auch an die Delegation in Panmunjom.

c) an die Direktionen, Abteilungen und Dienste der Zentrale zur Information.

d) an das Bundesamt für Aussenwirtschaft (BAWI) und das Integrationsbüro des EDA/EVD.